



JUGENDBEIRAT

Hemelingen

Jugendbeirat Hemelingen (2021-2023)

Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung

Sitzungstag:
09.10.2023

Sitzungsbeginn:
18:00 Uhr

Sitzungsende:
19:15 Uhr

Sitzungsort:
Ortsamt Hemelingen
Godehardstraße 19
28309 Bremen

Vom Ortsamt:

Yvonne Gmerek

Vom Jugendbeirat (Jube):

Caroline Metzel

Denis Pormov (Sprecher)

Emil Hepp

Pädagogische Begleitung Jugendbeirat:

Rowena Schröder

Entschuldigt:

Lina Straßenburg (Sprecherin)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 18.09.2023

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Rückmeldungen

TOP 3: Werbung auf Social Media

TOP 4: Austausch Vahr und Hemelingen

TOP 5: Abschluss-Veranstaltung und restliche Globalmittel

TOP 6: Verschiedenes

- Auswertung Müll-Aktionstag
- Auswertung Treffen mit Bürgermeister
- Votum zur Altersspanne des neuen Jugendbeirates
- Neues zu den Bücherschränken
- Aktuelles zur Wahl

Denis eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 18.09.2023

Das Protokoll vom 18.09.2023 wird ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Rückmeldungen

Denis fragt, ob es zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Jugendbeiratsmitgliedern Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 3: Werbung auf Social-Media

Emil äußert sich darüber, dass er es nicht mehr schafft sich allein um den Instagram Kanal des Jugendbeirates zu kümmern. Daraufhin erklärt sich Denis dazu bereit, ihm mit dem Social-Media-Kanal zu helfen, um regelmäßiger dort zu posten.

TOP 4: Austausch Vahr und Hemelingen

Von Emil wird vorgeschlagen, dass der Jugendbeirat Hemelingen in Zukunft enger mit dem Jugendbeirat Vahr zusammenarbeiten sollte. Da beide Stadtteile sehr nah aneinander liegen und wohl viele Jugendliche aus Hemelingen sich dort auch viel aufhalten, soll der zukünftige Jugendbeirat mehr in den Austausch mit dem Jugendbeirat Vahr gehen. Ein spezielles Projekt war von Emil bisher noch nicht angedacht, eher eine generelle Zusammenarbeit.

TOP 5: Abschluss-Veranstaltung und restliche Globalmittel

In der letzten Sitzung wurde nach den restlichen Jugendglobalmitteln für 2023 gefragt. Yvonne hat sich danach erkundigt und fasst kurz die Ausgaben des letzten und vorletzten Jahrs zusammen (siehe Anlage 1).

Aus den Globalmitteln für 2022 waren noch 2.963,26 € übrig die 2023 mitverwendet wurden, um beispielsweise die Bücherschränke zu bezahlen. Dem Jugendbeirat Hemelingen standen für beide Jahre zusammen insgesamt 12.404,07 € in Globalmitteln zur Verfügung. Die Gesamtausgaben in den Jahren 2022 und 2023 berufen sich auf 12.232,43 €. Daraus folgt ein restlicher Globalmittelfont von 171,64 €.

Da aber noch ca. 170 € vom Jugendbeirat benötigt werden, um wieder Bretter für den neuen Bücherschrank in Hemelingen im Wilkens-Park zu kaufen, ist der Globalmittelfont praktisch leer. In TOP 6 wird genauer auf den Antrag zum den Bücherschrank eingegangen.

Caroline äußert, dass sie eigentlich gerne eine kleine Abschlussfahrt zusammen mit dem Jugendbeirat gemacht hätte, aber dies nun ohne Globalmittel nicht mehr möglich ist. Nach kurzer Diskussion wird sich darauf verstanden, wahrscheinlich zum Abschied zusammen essen zu gehen. Genaueres soll intern in der Signal Gruppe besprochen werden.

Rowena sagt, sie erkundige sich, ob der „Ein Haus für unsere Freundschaft e. V.“ noch Mittel zur Verfügung stellen könnte, mit denen man das Essen finanzieren könne.¹

¹ **Entwicklung:**

Das Ortsamt hat Rückmeldung von der Senatskanzlei bekommen, dass diese ein Abschiedsessen oder eine andere Aktion finanzieren würde, wenn die Mittel dafür vorerst vorgestreckt werden könnten. Die Senatskanzlei würde dann im Anschluss die Rechnung begleichen. Dementsprechend brauch der „Ein Haus für unsere Freundschaft e. V.“ nicht weiter um Mittel gebeten werden.

TOP 6: Verschiedenes

- Auswertung Müll-Aktionstag

Yvonne fragt nach Gedanken und Rückmeldungen vom Jugendbeirat zum Müll-Aktionstag „Alles Müll, oder was?!“ der am Samstag zuvor stattgefunden hat.

Caroline erzählt, dass mehr Menschen gekommen sind, als sie angenommen hatte, schlägt aber darauf vor, in Zukunft, wenn wieder eine solche Aktion organisiert werden sollte, auf den Flyern schon darauf hinzuweisen, wo die Veranstaltung alternativ bei schlechtem Wetter stattfinden würde. Da es an dem Tag der Aktion zwischendurch geregnet hatte, wurde der Aktionsnachmittag nach drinnen, in das „Ein Haus für unsere Freundschaft“ verlegt, welches direkt neben dem eigentlichen Veranstaltungsort liegt. Sie bemängelt, dass wohlmöglich viele auch nicht gekommen waren, da das Wetter so schlecht war oder sie nicht wussten, wo die Veranstaltung nun alternativ stattfindet.

Denis stimmt dem zu und erzählt außerdem, dass wohl Freunde von ihm aus genau dem Grund, auch nicht zur Veranstaltung gekommen waren. Er merkt an, dass wohl mehr Jugendliche gekommen wären, wenn sie gewusst hätten, dass die Veranstaltung nicht draußen bei Regen stattgefunden hätte.

Im Anschluss schlägt Caroline vor, den Stationsbetreibern eine Dankeskarte oder vielleicht ein kleines Präsent zu übermitteln, um ihnen für ihr Engagement zu danken. Die restlichen Anwesenden finden die Idee gut und wollen diese im Detail in der internen Signal-Gruppe besprechen.

- Auswertung Treffen mit Bürgermeister

Emil berichtet, dass das Treffen mit dem Bürgermeister Bovenschulte, am 26.09. im Rathaus, recht gut verlief, er allerdings festgestellt hat, dass dieser wohl immer versucht alle Personen mit ihren Anliegen gleichzeitig zufrieden zu stellen. Emil bemängelt, dass Bovenschulte wohl keine richtigen Prioritäten setzt und nennt als Beispiel, dass Kunstprojekte vermeintlich mit derselben Priorität behandelt werden, wie der Ausbau des ÖPNVs.

Um schnelleren Fortschritt und die Prioritäten der Jugendlichen deutlich zu machen, rät Emil dazu, einen offiziellen Brief an den Bürgermeister zu adressieren, mit einer Liste, mit den Themen bei dem sich die Jugendbeiräte in Bremen wünschen, schnelleren Fortschritt zu sehen. Alle anwesenden finden den Vorschlag gut und einigen sich darauf, ein Schreiben aufzusetzen, welches die anderen Jugendbeiräte um Unterstützung bei dem Vorhaben bittet. Yvonne soll beim Formulieren des Schreibens helfen.

Um auf die Thematik aufmerksam zu machen, schlägt Rowena vor auch den Hemelinger Beirat sowie die Presse zu informieren. Emil befürwortet die Idee, macht allerdings deutlich, dass zuerst mit den Jugendbeiräten gesprochen werden soll. Auf dieses Vorgehen wird sich zunächst geeinigt.

- Votum zur Altersspanne des neuen Jugendbeirates

Mitteilung von Sandra Grohnert (Senatskanzlei):

„Liebe Kolleg:innen, wie Anfang des Jahres mit den betreffenden Jugendbeiräten und Jugendforen besprochen haben wir am 23.09.23 auf dem Fachtag der Jugendbeiräte und

Jugendforen den Tagesordnungspunkt Verteilung der Jugendglobalmittel (Beschlüsse zum nicht eingehaltenen Verfahren, Erweiterung der Altersgruppe und Kriterienerweiterung um Schüler:innen) neu aufgerufen.

Bedauerlicherweise haben nur Vertreter:innen aus 6 von 13 Jugendbeiräten und Jugendforen teilgenommen. Die vertretenen Stadtteile waren: Obervieland, Horn-Lehe, Findorff, Walle, Blumenthal und Vegesack.

Das Ergebnis ist:

die zugrundeliegende Altersspanne der Jugendeinwohner:innen wird von aktuell 15-18 Jahre erweitert. Offen ist, ob nun für 2024 die Altersspanne 12-18 oder 13-18 Jahre gilt. Die Mehrheit hat sich für 12-18 Jahre ausgesprochen. 2024 bleibt es erstmal weiterhin nur bei dem Kriterium „Jugendeinwohnerzahl“.

Da aber sieben Stadtteile nicht beteiligt waren haben diese noch die Möglichkeit sich bis zum 15. Oktober ihr Votum zur Altersspanne abzugeben. Danach gibt es dann das abschließende Ergebnis.

An der Veranstaltung „Jugendbeiräte und Jugendforen treffen Bürgermeister“ am Dienstag haben über 30 Jugendliche teilgenommen. Hier waren alle 13 Stadtteile vertreten. (...)

- Sandra Grohnert“

Nach Verlesung der Mitteilung stimmt der Jugendbeirat darüber ab, ob sie eine Altersspanne von 12 bis 18 Jahren befürworten.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

- Neues zu den Bücherschränken

Yvonne berichtet, dass von den 200 € Budget, welche dem Ortsamt zur Verfügung gestellt wurden, 169,88 € für die Bretter des Bücherschranks Hastedt ausgegeben wurden. In der letzten Sitzung des Jugendbeirates, hat dieser einen Beschluss gefasst, welcher dem Ortsamt Hemelingen bis zu 200 € zur Verfügung stellt, um Bretter für den neuen Bücherschrank in Hastedt zu kaufen und einzubauen.

Sie erzählt auch, dass an diesem nun auch Aufkleber mit den Logos des Jugendbeirates und der Träger befestigt wurden und der Schrank seit der Fertigstellung schon gut befüllt wurde. Außerdem hat das Ortsamt eine offizielle Einweihung des Schrankes organisiert, bei der die Presse wie der Weser Kurier/ Report anwesend sein werden. Da die Bücherschränke durch den Jugendbeirat organisiert wurden, wird dieser von Yvonne gebeten, an der Eröffnung am Freitag den 13.10. anwesend zu sein. Caroline, Denis und Emil teilen mit, dass sie wahrscheinlich teilnehmen können.

Mitteilung von Christian Hasemann (Weser Kurier):

„Moin Yvonne,

(...). Wir konnten leider nicht bei der Müllsammelaktion des Jugendbeirats Hemelingen sein. Wir wollen aber am Freitag beim Bücherschrank Fotos machen vom Jugendbeirat. Ich würde dazu einen Text schreiben: Was macht der Jugendbeirat? Wie kamen die Aktionen an? Was steht noch an? Wer kann mitmachen? Es wäre gut, wenn ich dafür einen Kontakt von einem oder besser zwei Mitgliedern des Jugendbeirats hätte. Ich würde in der kommenden Woche anrufen (am Freitag selbst kann ich nicht).

Mit besten Grüßen

Christian Hasemann“

Denis erklärt sich dazu bereit, mit Herr Hasemann, auf seiner Anfrage hin, in Kontakt zu treten und den Jugendbeirat sowie deren Projekte vorzustellen.

Im Anschluss dessen, berichtet Yvonne noch vom geplanten Bücherschrank im Wilkens-Park in Hemelingen. Dieser soll in der darauffolgenden Woche von Seekamp Metall aufgestellt werden. Außerdem müssen für diesen wieder Regalbretter eingekauft werden welche voraussichtlich wieder 170 € kosten werden.

Der Jugendbeirat stimmt darüber ab, ob sie die Mittel dem Ortsamt, für die Beschaffung der Bretter, zur Verfügung stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

- Aktuelles zur Wahl

Da die Jugendbeiratswahlen Hemelingen 2023 bevorstehen, informiert Yvonne den Jugendbeirat über den aktuellen Stand der Dinge.

Unter anderem, dass in der vorherigen Woche Plakate mit Wahlwerbung an den Schulen und Jugendeinrichtungen im Stadtteil verteilt wurden, dass bisher schon mehr als 10 Bewerbungen zur Kandidatur für die Wahl eingegangen sind und dass das 2. Anschreiben mit den QR- Codes zum Wählen ab dem 16.10. in Druck gehen sollen.

Sie berichtet außerdem noch, dass die Kandidatenliste mit allen zur Wahl stehenden Bewerbern, am 23.10. auf der Website des Jugendbeirates veröffentlicht werden soll.

Da es keine weiteren Punkte gibt, schließt Denis die Sitzung um 19:15 Uhr.

Dies ist die letzte reguläre Sitzung des Jugendbeirates Hemelingen in der Legislaturperiode 2021-2023.

gez. Denis Pormov
Sitzungsleitung

gez. Yvonne Gmerek
Protokoll